

Fefhredscharijari

Allgemeines

genannt: Feffie

Alter: unbestimmt

Größe: 40 Zentimeter

Beschreibung

Feffie ist menschenähnlich, denn sie (das *sie* scheint aufgrund der sekundären Geschlechtsmerkmale eindeutig zuzutreffen) ist klein und von zierlichem Wuchs, aber prinzipiell gut gebaut. So [Salils](#) Einschätzung.

Sie trägt eine hüftlange Lockenmähne. Doch all dies ist nicht das entscheidende Kriterium, was dem Betrachter ein Kopfschütteln entlocken wird. Feffie hat hauchzarte, bunte Flügelchen, mit denen sie sich flink in die Luft erheben und fliegen kann.

Feffie kann ihr zartes Äußeres verändern: statt einem lieblichen Lächeln, das um ihre Lippen spielt, lässt sie dann messerscharfe Reißzähne sichtbar werden, mit denen sie kraftvoll zubeißen kann. Ihre Gestalt durchläuft in Windeseile eine Metamorphose, bei der ihre Arme und Beine mit Fell zugewuchert und ihre Kräfte ungeheuerlich werden. Ihre Stimme, die sonst lieblich klingt, wird zu einem heulenden Crescendo.

Charakter

Feffie ist ein herzallerliebstes Wesen, das zumindest den Blick von Salil auf Anhieb bannte. Sie macht einen recht naiven Eindruck, scheint auch von der Welt noch nicht allzu viel gesehen zu haben und von vielen Dingen auf kindliche Weise fasziniert zu sein. Sie ist sehr anhänglich, fast möchte man meinen, sie suche Schutz und Halt. Sie ist besorgt um das Wohl ihres Meisters [Druz Aberthal](#). Aber als Salil den [Turm](#) des Gelehrten wieder verlässt, trauert sie tränenreich um seine Abkehr.

Feffie ist ein Biest. Natürlich ist sie auf ihre Weise *naiv*, aber sie weiß sehr genau, wie weit sie gehen muss, um ihre Bedürfnisse erfüllt zu sehen. Sie lebt von der Liebe und Hingabe der sie umsorgenden Person, wofür Druz Aberthal verantwortlich ist. Er wollte ein Wesen erschaffen, das von ihm abhängig und auf ihn angewiesen ist und ohne ihn nicht leben kann. Natürlich ist ihm auch das wieder nicht in Perfektion gelungen, weshalb Feffie zwar alles für ihn tut, was er möchte. Aber gleichzeitig nährt sie sich von seiner *Herzensaura*, also von dem nicht fassbaren Stoff, der sich Güte, Liebe, Hingabe nennen mag und der von einem Menschen verströmt wird. Sie saugt ihn auf, gibt aber nichts davon zurück als bloßen Schein. Das führt dazu, dass der derart Bestohlene innerlich verdorrt und unsagbar verbittert, *versteint* wird. Weil Druz bereits recht lange benutzt wurde, käme es Feffie nicht ungelegen, wenn sich Salil ihrer annehmen würde.

Auftreten

- [Der Dieb](#) (Saramee Band 6) Autor: Autor: [Karl-Georg Müller](#)

From:
<https://fantasyguide.de/saramee/> - **Saramee**

Permanent link:
<https://fantasyguide.de/saramee/doku.php?id=personen:singletons:fehredscharijari&rev=1348146660>

Last update: **05.03.2016 21:04**

